



Weltbekannt ist das Verzascatal  
vor allem Dank der "Römerbrücke" von Lavertezzo



Aber sie sollten auch genügend Zeit haben  
um typische Tessiner-Dörfer wie  
Berzona, Gerra, Corippo  
Lavertezzo, Vogorno, Bartolomeo, Sonogno und und und  
zu entdecken





An der Abzweigung zu Corippo finden sie eines der unzähligen typischen Tessiner Grotti. Im Grotto "Bivio" gehört zum süffigen Merlot und den köstlichen Tessiner Spezialitäten wie z.B Formaggini, Salametti, Risotto oder Polenta auch eine atemberaubende Aussicht dazu



Ab Brione (Verzasca) zweigt eine einfache, naturbelassene Nebenstrasse in das wenig bekannte Val d'Osola. Gemütliche Spaziergänge führen sie dem gleichnamigen Fluss entlang. Für anspruchsvollere Touren wartet z.B der Monte Zuccherò



Die Pro Verzasca führt in Sonogno ein Zentrum für das Färben (ausschliesslich Naturfarben), Kämmen und Spinnen der Wolle, welche dann zu Hause von den Frauen verarbeitet wird. Der Verkaufsladen in Sonogno bietet eine breite Auswahl an Artikeln des Handwerks des Tales und des Tessins an





Die Mühle und das Kraftwerk in Frasco. Die Mühle (gebaut 1880) und das Wasserkraftwerk (1925) wurden kürzlich vom lokalen Museum des Verzascales restauriert und sind funktionsfähig. Sie sind ein Zeugnis der Vergangenheit, das nicht verpasst werden sollte



### Geographie

Das Verzascatal ist sicher dasjenige, das von den Tälern südlich der Alpen am besten seine Ursprünglichkeit bewahrt konnte. Im Süden der Schweiz und im Zentrum Europas gelegen, war es durch seine geographische Lage immer schwer erreichbar und uninteressant für die Eroberer der Vergangenheit. Dies hat ihm ermöglicht, seinen ländlichen Charakter, der etwas aus anderen Zeiten stammt, zu bewahren. Strategisch in der Mitte ist es das einzige Tal, das nur von anderen Tessiner Tälern umgeben ist. Mergoscia, das Dorf am Eingang des Tales auf der linken Seite, ist das geometrische Zentrum des Tessins



Vogorno